

Deutschland-Freiberg: Bau von Sporthallen
OJ S 132/2023 12/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Freiberg a.N. - Neubau OPS
Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Freiberg
NUTS-Code: DE115 Ludwigsburg
Postleitzahl: 71691
Land: Deutschland
E-Mail: hwp.ops@hwp-planung.de
Telefon: +49 711/1662-219
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.freiberg-an.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E85891494>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Sporthalle Oscar-Paret-Schule

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45212225 Bau von Sporthallen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Freiberg am Neckar beabsichtigt im Zuge der Neustrukturierung des Ortszentrums den Neubau der

Oscar-Paret-Schule (OPS 1. Bauabschnitt bereits fertiggestellt.) und einer Dreifeldsporthalle mit angrenzenden Sportflächen (2. Bauabschnitt).
Durch das Absenken der Sporthalle um ein Geschoss wird die ebenengleiche Erschließung des Foyers und der Tribünenanlage aus dem Stadtraum sowie ein durchgehender Geräteraum ermöglicht. Zudem erscheint die Sporthalle so im Stadtraum als transparente Sport- und Veranstaltungshalle.
Das großzügige Foyer der Sporthalle wird vom Marktplatz erschlossen, ein separater Sportlereingang ist dem Schulplatz zugewandt. Über eine zusätzliche Treppe sind der Gymnastikraum und die Freisportflächen von den Umkleiden im UG erreichbar.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE115 Ludwigsburg

Hauptort der Ausführung: 71691 Freiberg am Neckar

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

VE 510-200 Freianlagen

Art und Umfang der Leistung:

Belagsflächen:

- ca. 1800 m² Betonsteinpflaster: teilweise durch die Feuerwehr zu befahren
- ca. 1600 m² Asphaltwege: teilweise radial und unterbaut
- ca. 1200 m² Kunststoffbeläge: EPDM und Kunstrasen für Sport- und Spielfelder
- ca. 600 m² Wassergebundene Wegedecke: als Baumhain und Fahrradabstellmöglichkeit

Einbauten und Ausstattung:

- ca. 20 Abfallbehälter
- ca. 160 m Zuananlagen bis zu einer Höhe von 800 cm
- ca. 40 m Winkelstützmauern zum Abfangen von Böschungen
- ca. 25 Leuchten
- 3 Sitzmöbel mit Holzauflagen
- ca. 150 Fahrradständer: teilweise unterbaut

Sport- und Spielfelder:

- DFB-Minispielplatz mit Dachkonstruktion
- Laufbahn- und Weitsprunganlage
- Kugelstoßanlage

Vegetationsflächen:

- ca. 40 Solitärgehölze
- ca. 250 m² Heckenpflanzungen
- ca. 4000 m² Rasen- und Wiesenansaat

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 22/04/2024 Ende: 27/09/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (KEV 179) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Hinweise und Angaben zur Nachweiserbringung, siehe III.1.1)

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Hinweise und Angaben zur Nachweiserbringung, siehe III.1.1)

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Siehe Vergabeunterlagen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.6. Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-207283](#)

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/08/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/11/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/08/2023 Ortszeit: 09:00

Ort:

Stadt Freiberg am Neckar

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen werden in elektronischer Form im Internet unter www.subreport.de zur Verfügung gestellt.

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3) Kommunikation.

Bitte beachten Sie, dass Sie nur im Fall der freiwilligen Registrierung bei www.subreport.de aktiv per Mail über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen sowie Antworten auf Bierrückfragen informiert werden.

Andernfalls informieren Sie sich bitte eigenverantwortlich direkt über den angegebenen Link.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekamer BaWü beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf § 160 Abs. 3 Satz 1 bis 4 GWB hingewiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Karl-Friedrich-Straße 17

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl

Telefon: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/07/2023